Désirée Cinzol

Unterrichtsplanung

Schule	X Grundschule	○ Mittelschule	○ Oberschule	
Jahr/Klasse	○ 1	X 2	○ 3	○ 4	○ 5
Sachfach	Sport	**Titel:** Mein Körper und seine Bewegungen.		
CLIL-Sprache	Deutsch			

Lehrer/Profil der beteiligten Lehrkräfte	Rolle:	X Einzelunterricht ○ Teamunterricht ○ Anderes: _____	Sachfach: Sport
	Rolle:	○ Einzelunterricht ○ Teamunterricht Anderes: _____	Sachfach: _____

Profil der Klassengruppe	CEFR Niveau:	X A1 ○ B1	○ A2 ○ B2	○ C1 ○ C2
	X Erfahrung mit CLIL ○ Deutschmuttersprachige X Schüler mit Förderbedarf		○ Schüler mit Migrationshintergrund und verschiedener Muttersprache ○ Anderes: _____	

Verhältnis der UP zum Modul	○ Modul X UP	Vorhergehender Unterricht: Mein Körper und sein Wahrnehmungsvermögen.
		Folgender Unterricht: Die Orientierung des Körpers.

Materialien und Medien	Radio, CD, das Spiel Körpertwist und Bauklötze.

	Sachfach	Sprache
Vorwissen der Schüler: Kompetenzen und Fähigkeiten	Die Kinder können die Bewegungen des Körpers darstellen (gehen, laufen, springen, auf Zehenspitzen gehen, auf Fersen gehen).	Die Kinder kennen die Bewegungen, die man mit dem Körper macht (gehen, laufen, springen, auf Zehenspitzen gehen, auf Fersen gehen) , die Körperteile und können sie benennen.

Lernziele der CLIL-Unterrichtsplanung in Bezug auf die 4Cs	Kommunikative und soziale Kompetenz Regeln der Gruppenarbeit befolgen.

Integration von Sachfach und Sprachkenntnissen	Scaffolding. Kooperatives Lernen. Lernen mit allen Sinnen.

Phase	*Lernziel*	*Prozess*	*Sprache*	*Interaktion-Skaffolding*	*Material (zitieren Sie bitte alle Ressourcen)*	*Dauer*	*Evaluation*
1	**Sich aufwärmen, die Körperteile koordinieren und die Vorkenntnisse der Kinder auffrischen.**	Die SS. hören das Lied „1, 2,3. Jetzt tanzen wir“. Sie singen und führen die Bewegungen durch.	Der L. sagt:“Wir wärmen uns auf. Wir hören das Lied und machen die Bewegungen nach“.	Im Plenum	Ein Radio. Das Lied „1,2,3. Jetzt tanzen wir“. (Anhang 1)	. 5 Min.	Der L. beobachtet, ob die SS aktiv mitmachen.
2	**Die Körperteile erkennen und benennen.**	Die SS. stellen sich in einen Kreis. Der L. berührt einen Körperteil. Die SS. deuten auf den Körperteil und benennen ihn.	Der L. sagt: „Stellt euch bitte in einem Kreis auf. Ich berühre jetzt einen Körperteil. Ihr müsst darauf deuten und den Namen sagen. Der Kopf, der Bauch, die Nase, das Bein…“ Die SS. sagen „ Der Kopf, der Bauch, die Nase, das Bein…“	Im Plenum		5 Min.	Der L. beobachtet, ob die SS. aktiv mitmachen, den Körperteil erkennen und benennen können.

3	**Sich koordiniert bewegen , sich konzentrieren und auf die Körperteile zeigen.**	Die SS. bekommen von dem L. einen Bauklotz. Die SS. bewegen sich frei in der Turnhalle herum. Wenn der L. einen Körperteil nennt, müssen die SS. stehen bleiben und mit dem Bauklotz den Körperteil berühren.	Der L. sagt: „ Jedes Kind bekommt jetzt einen Bauklotz. Ihr bewegt euch frei in der Turnhalle herum. Wenn ich einen Körperteil nenne, bleibt ihr stehen und berührt ihn mit dem Bauklotz. Der Kopf, der Bauch, die Nase…“	Im Plenum	Bauklötze	10 Min.	Der L. beobachtet, ob die SS. aktiv mitmachen, den Körperteil erkennen und die Regeln befolgen.
4	**Verschiedene Bewegungen koordinieren und verbinden. Das Bewusstsein für die Aktivitäten erwerben.**	Die SS. bauen mit den Bauklötzen eine Straße. Die Straße kann gerade oder kurvig sein. Ein S. sagt, wie die SS. die Straße ablaufen sollen. Am Boden liegen als Hilfe Karten, auf denen die Bewegungen stehen. Die SS. folgen der Anweisung.	Der L. sagt: „ Ihr baut mit den Bauklötzen eine Straße. Ein S. sagt, wie ihr die Straße ablaufen müsst. Am Boden liegen Karten. Da stehen die Bewegungen drauf. So könnt ihr sie ablesen, wenn ihr nicht sicher seid“. Der S. sagt: „ Wir laufen, gehen, springen, gehen auf Zehenspitzen, auf Fersen“.	Im Plenum	Bauklötze Karten mit den Bewegungen (Anhang 2)	15 Min.	Der L. beobachtet, ob die SS aktiv mitmachen, die deutsche Sprache benutzen, die Bewegungen erkennen und sie miteinander koordinieren können.

5	**Den Gleichgewichts-sinn kontrollieren und anwenden. Erkennen, dass auch das Gleichgewicht sich verändert, wenn die Position des Körpers sich verändert.**	Die Klasse wird in Gruppen geteilt. Pro Gruppe max. 4 Kinder. Jede Gruppe bekommt ein Spielfeld und zwei Würfel. Ein Würfel mit Farben und ein Würfel mit Körperteilen. Jede Gruppe hat einen Kontrolleur. Der Kontrolleur würfelt und gibt die Anweisungen. Jedes Kind muss die Anweisungen befolgen und versuchen, das Gleichgewicht zu halten. Man darf das Spielfeld nur mit den Körperteilen berühren, die der Kontrolleur nennt. Die Körperteile müssen immer mit dem Spielfeld in Kontakt bleiben. Der S., der das Gleichgewicht bis zum Schluss halten kann, hat gewonnen.	Der L. sagt: „ Wir spielen jetzt Körpertwist. Wir bilden vier Gruppen. Jede Gruppe bekommt ein Spielfeld, zwei Würfel und einen Kontrolleur. Der Kontrolleur würfelt und gibt die Anweisungen, er sagt, was ihr machen müsst.“ Der S. sagt: „ Die Hand rechts auf Rot, den Fuß links auf Grün…“. „Du bist raus“. „Du hast gewonnen“.	Gruppenarbeit	Das Spiel “Körpertwist” (Das Spiel wurde im Deutschunterricht gebastelt). (Anhang 3)	25 Min.	Der L. beobachtet, ob die SS. aktiv mitmachen, die Anweisungen verstehen, die deutsche Sprache benutzen, das Gleichgewicht halten können und die Regeln des Spiels befolgen